



Spraitbacher Schüler spenden für ein Schülerwohnheim auf Madagaskar. Foto: pr

Grundschule Spraitbach hilft

Eine Aufgabe im Leben

Spraitbach (gss) – Einen Scheck über 900 Euro überreichten die Konrektorin der Grundschule Spraitbach, Susanne Blinzinger, und die Elternbeiratsvorsitzende Sabine Haas an den Präsidenten des Vereins Ny Hary, Stefan Büschelberger.

Dieser Betrag ist der Erlös eines Flohmarktes und anderer Aktivitäten, die beim Schulfest stattfanden, sowie aus Einnahmen bei der Bewirtung durch die Eltern. Nach einem Aufruf zu Beginn des Jahres an alle Schulen des Landes, sich im Juni an einem sozialen Tag zu beteiligen, wurde in den beiden vierten Klassen der Grundschule der Vorschlag gemacht, doch einen Flohmarkt zu veranstalten und den Erlös einem guten Zweck zukommen zu lassen.

Gerade zu diesem Zeitpunkt machte sich Theresa Stecklum aus Zimmerbach auf den Weg nach Madagaskar, um dort nach ihrem Abitur im Schülerwohnheim Antseranantsoa Kindern aus ländlichen Gegen-

den dabei zu helfen, Zugang zum Bildungssystem zu erhalten. Denn ein madagassisches Sprichwort besagt: „Wer sich als junger Mensch keine Aufgabe im Leben sucht, wird als alter Mensch einen leeren Teller haben.“ Bei einem Besuch vor ihrer Abreise in Spraitbach und während ihres Aufenthaltes auf Madagaskar informierte Theresa die Grundschüler über das Leben der Schüler im Heim, das seine Aufgabe in der Hilfe zur Selbsthilfe sieht.

Durch einen persönlichen Briefkontakt zwischen den Schülern – der wegen der unterschiedlichen Sprachen gar nicht so einfach ist – wurde diese länderübergreifende Beziehung noch vertieft. Ein glücklicher Umsatz ließ es schließlich zu, dass Stefan Büschelberger mit seiner madagassischen Frau, die zusammen das Schülerwohnheim leiten, und Theresa Stecklum den Scheck für ihren Verein entgegennehmen konnten, da sie sich gegenwärtig in Deutschland aufhalten.